Ein Herz für die Kanuten

SPORT / Augsburger CSU setzt sich für mehr Fördermittel für den Kanu-Sport ein.

Augsburg. Die CSU nähert sich nicht nur an den parteilosen Stadtrat Karl-Heinz Englet an, sondern hat nun auch ihr Herz für den Kanu-Sport entdeckt: Vor den beiden Vereinen Kanu Schwaben Augsburg und Augsburger Kajak-Verein lägen große Aufgaben, „bei denen die CSU die Vereine auch in Zukunft eng begleitet“, verkündet Fraktionsvorsitzender Bernd Kränzle.

Deshalb müssten die Weichen in der Sportförderung neu gestellt werden. Bisher war es üblich, dass Kanu Schwaben bei internationalen Veranstaltungen am Eiskanal in Vorleistung gegangen ist und den städtischen Zuschuss erst geraume Zeit später erhalten hat – für den Verein eine große finanzielle Belastung. Die rund 68 000 Euro Zuschüsse für fehlende Infrastruktureinrichtungen der Kanu-Anlage im Vorfeld der Wildwasser-Sprint-WM 2011 und der Kanuslalom-EM 2012 war zwar vom Stadtrat genehmigt, aber das Geld ist noch nicht auf dem Konto des Vereins eingegangen.

In einem Brief laden Kränzle und der ehemalige Kanu-Weltmeister Englet Bundesinnenminister Hans-Peter Friedrich (CSU) ein, mit ihnen zusammen die ehemalige Olympiastrecke zu besichtigen. Gemeinsam wollen sie Friedrich vor Ort zeigen, welche konkreten Probleme bei der Infrastruktur für den Kanusport zu lösen sind. (la)